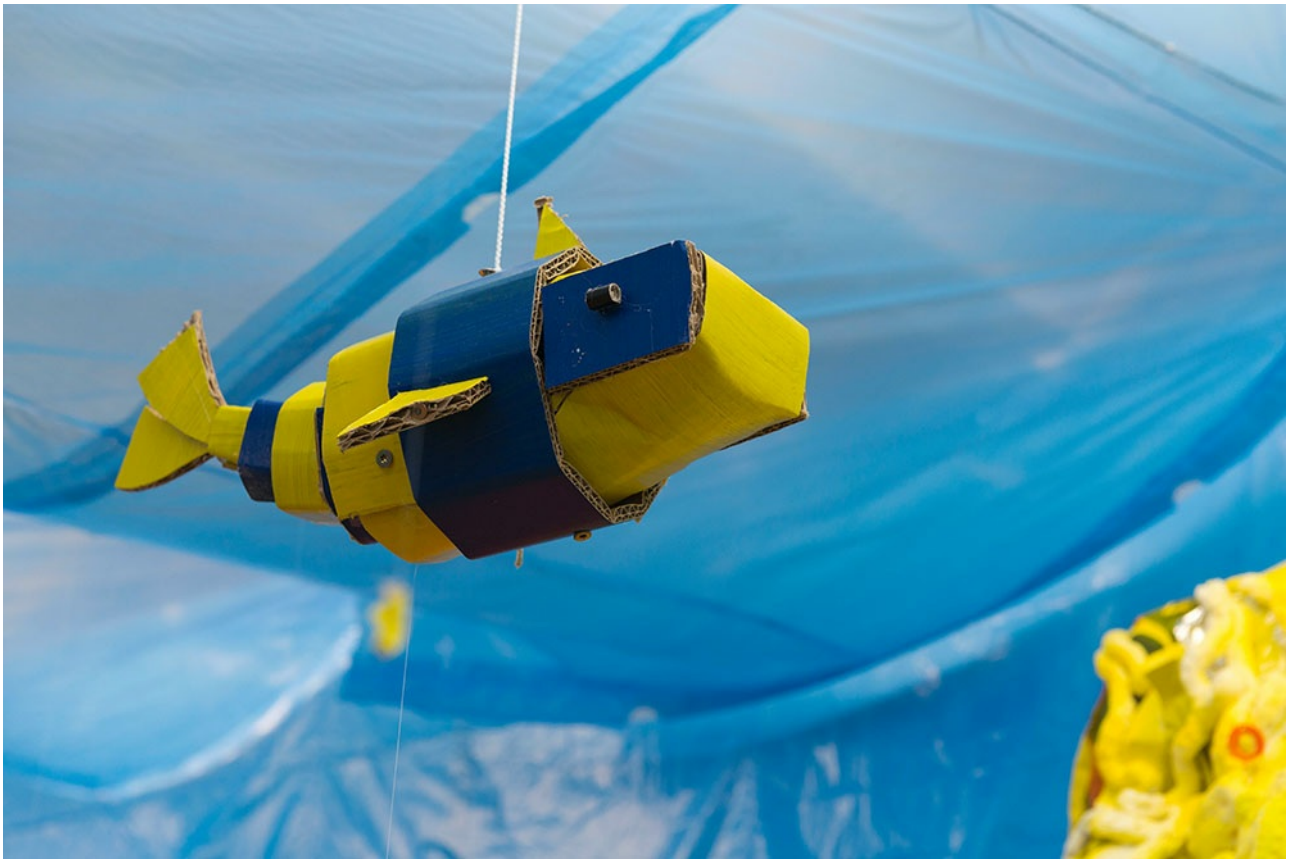
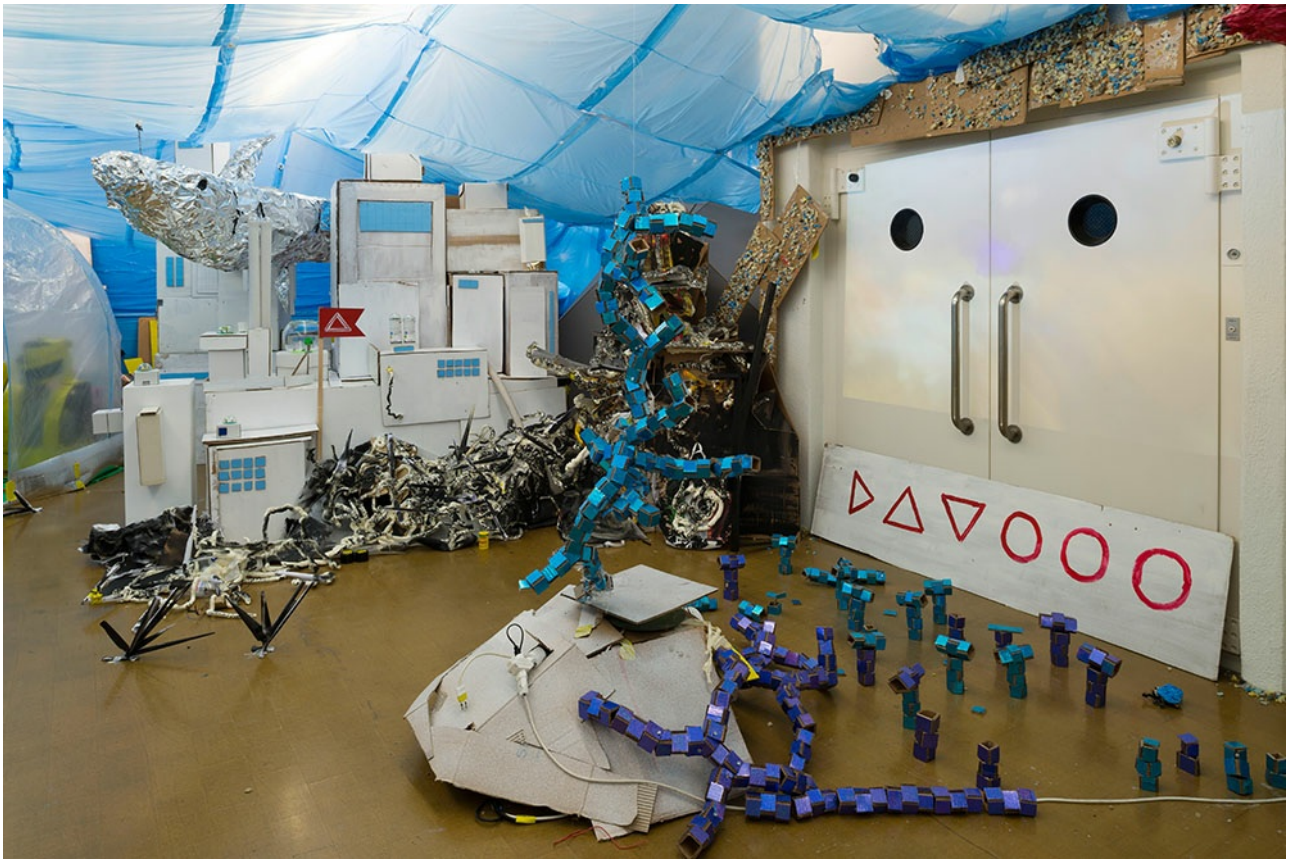
Baden ist.

Patrick Graf – Das auf der Karte westlich gelegene Meer

8. September bis 25. November 2012

Patrick Graf ist ein Geschichtenerzähler und Fantast. Seine Tagebücher, Zeichnungen, Bilder und Installationen sind in einem Paralleluniversum angesiedelt. Man könnte dieses für utopische Zukunft halten, in Wahrheit aber ist es ein Konglomerat aus Gewesenem. Überdrehte Figuren, rezykliert aus Comic, Kunstgeschichte und TV treiben darin ihr Unwesen.





© Fotos von René Rötheli

weiterlesen

Als Schöpfer der «Episoden aus dem Ypsilonischen Zeitalter», einer in Schulhefte gekritzelten Geschichte um den verrückten Dr. Y., hat Patrick Graf vor ein paar Jahren auf sich aufmerksam gemacht. Der Künstler entwickelt darin einen wilden Erzählstrang. Dieser streift vom beseelten Putzroboter bis zum irrwitzigen, dem Bösen verfallenen Professor alle gängigen Stereotypen des Zukunftsgenres. Der raumfüllenden Installation im Kunstraum Baden liegt ein neues Kapitel des «Ypsilonischen Zeitalters» zugrunde. Es ist in einer von bunter Vegetation und reichlich Zivilisationsmüll geprägten Unterwasserwelt angesiedelt, die von einem friedfertigen Volk, den Atlanten bewohnt wird. Leider ist es mit dem Frieden nicht so weit her – so der neue Erzählstrang – denn Menschen sind auf den Meeresgrund hinabgestiegen. Sie sind auf der Suche nach neuen Ressourcen. Nach Ressourcen, die aber nicht ihnen, sondern den friedfertigen Meerenbewohnern gehören. So kommt es zum Eclat. Und schliesslich doch noch zu einer Wendung hin zum Happy End: Einer der Erdlinge verliebt sich in die Königin der Unterwasserwelt. Der Entschluss, der Liebe Friede folgen zu lassen, ist schnell gefällt.

Soweit jedenfalls die "Rockoper", die der Künstler eigens für den Anlass geschrieben und komponiert hat. An der Eröffnung ist die Installation Bühne für das Stück, das später in Form von "Konserven" nachhallen wird. Patrick Graf wird seine Installation während eines Grossteils der Ausstellungsdauer bewohnen und als Atelier nutzen. Entsprechend wird sich der Raum laufend verändern und immer wieder zur Plattform für performative Aktionen werden.

Patrick Graf (geb. 1981) studierte an der zhdk. Er lebt und arbeitet in Zürich.

spezieller Dank an: Marco Scalabrini, Bettina Hemmi, Manuela Wanner, Basil Stücheli, Christa Ziegler, Marvin Zilm, Julia Schiwowa, Roman Blumenthal, Bettina Mürner
Die Ausstellung wurde von Claudia Spinelli kuratiert und ist eine Coproduktion zwischen dem Kunstraum Baden und Fantoche, internationales Festival für Animationsfilm www.fantoche.ch.

Vernissage und Performance Mittwoch 5. September ab 18 Uhr
Begrüssung / Einführung mit Annette Schindler, Direktorin Fantoche und Claudia Spinelli, Leiterin Kunstraum Baden 18:15 Uhr / Performance mit Patrick Graf & Freunden 19 Uhr / BBQ im Hof
Führung Sonntag 23. September 12 Uhr
Mit Claudia Spinelli, Leiterin Kunstraum Baden
Künstlergespräch Mittwoch 24. Oktober 19 Uhr
Mit Patrick Graf, Claudia Spinelli, Leiterin Kunstraum Baden, Nadja Baldini, Kuratorin Kunstlehrstuhl BBB und Sabine Rusterholz, Direktorin Kunsthaus Glarus
Finissage und Performance II Sonntag 25. November 16 Uhr